

Der „Club der Harmlosen“ vor Gericht.

Im Berliner Strafgericht am Donnerstag, wie ich vom Urtheile sprach, die Prozesse erzielte. Der dritte Kammerbeamte des Angeklagten v. Keller, Watter, wurde...

gebitteten 38. Artillerieregiment folgende Einmann-Kutter. Der letztere war der fahrende. Vereint am 15. M. Entfernung mit 2000000.

Amtsdam, 12. Oktober. (Halle Stadt gerichtet.) Cholera. Nach einem Telegramm des „Anstalt“ aus Vatica ist die Stadt...

Paris, 12. Oktober. (Durch Elektricität tödtlich.) Ein schreckliches Unglück ereignete sich hierse Tage in Neuilly bei Boulogne...

Wiedermärkte. Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhof zu Halle am 12. Oktober 1899. Preis f. 50 Kilogr. a. Lebend- u. Schlachtgewicht.

Handel und Börse. Peckolt & Raake

Halle a. S. Bankgeschäft, Obere Leipzigerstr. 66. Auf- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, verzinsliche Geldanlagen.

Berliner Börse vom 12. Oktober 1899. Banknoten, Englische Banknoten, Französische Noten, Österreichische, Russische, Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Bank-Aktionen. Berliner Handelsges., Dresdner Bank, Leipziger Kreditanstalt, etc.

Industrie- und Gewerkschaften. Elektr. Gesellsch., Anglo-Kont.-Yunio, etc.

kleine Chronik.

Bohdam, 12. Oktober. (Eine hübsche Scene) spielte sich zwischen dem Kaiser und einem Leiterfeinmännchen am Mittwoch bei Bohdam.

Der Geschäftstag war flott. Der Gesamtantrieb dieser Woche betrug: 372 Fässer, davon: 3 Fässer, 3 Fässer, 31 Kühe, 31 Kühe.

Preis am Berliner Fröhmärkte am 11. Oktober. Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen.

Essenbahn-Stamm-Aktionen. Dortmund-Grönau R., Osterode-Ilse, etc.

Wochens. Amsterdam, Lond., Wien, Petersburg.

Wochens. verschiedene Aktien und Preise.

A. Ermlor, Dentist.

Größe Hirschstraße 32. Ist Spezialist für allekindsige Zahnärztliche Arbeiten. Zehn Art Zahnräder, Kronen- und Brückenarbeiten.

H. Elkan, Halle a. S.

Schuhwaren.

H. Elkan, Halle a. S.

Croh bedeutender Steigerung von Filz- und Lederschuwaren bin ich durch bedeutende Abschlässe in der Lage, zu früheren billigen Preisen verkaufen zu können.

2290 Dutzend Paar

Gelegenheitskauf: Mehrere 1000 Paar Filzschuhe und Filzpantoffeln für Herren, Damen und Kinder, mit Filz- und Ledersohlen, zu ganz billigen Preisen.

- Herren-Langschattiefel, Damen-Knopftiefel, Knaben- und Mädchen-Schnurstriefel, Halbstiefel, Knopftiefel, Stiefeletten, Halbschuhe, Knopftiefel, Halbschuhe, Hausschuhe, Hausschuhe, Ballschuhe, Gummischeuhe, Gummischeuhe.

Gummischeuhe für Herren u. Damen. Beim geputzten Schnurstriefel für Herren u. Knaben, Damen u. Mädchen. Confection, Manufaktur-, Leinen- und Kurzwaren, Damenputz.

Lieferant sämtlicher Confum-Derivine, auch Richtmittelsleder erhalten von mir Werthmarken.

H. Elkan, Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

# Gesellschaftshaus „Frohsinn“, Dessauerstr. 12, am Kopplatz.

## Zum Münchener Oktober-Fest!

Im Saale: **Grosses Tanzkränzchen**, wozu ein Jeder freundlich eingeladen ist.

Ganz besonders mache ich auf den „Glückshafen“ aufmerksam. Ehemalige Gegenstände werden nicht nur zur Schau da, sondern alle Gegenstände im Werte bis zu 30 Mark müssen genommen werden. A. Los 20 Flg. Die Gegenstände sind von heute ab zu beschlagnahmen.

Regensburger Knackwurst mit Salat oder Sauerkraut 35 Pf.  
Bayerische Leberknödel mit Salat, delik., gr. Portion 40 Pf.  
Kalbs- und Schweinehälften hochfein.

**Phönixbräu hochfein**  
eine Maß resp. 1 Liter 30 Flg.

bescheidend **L. Schaller**,  
früher Inh. vom Brauereifeld.

Der kleinste Mann der Welt kommt!

**Stadt-Theater Halle a.S.**  
Direktion: M. Richards.  
Freitag den 13. Oktober 1899.  
28. Vorh. im Pflanz.-Abonnem. 4. Viertel.  
28. Abonnem.-Vorstellung. Farbe: rot.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.  
Mit neuer Ausstattung an Dekorationen.

**Die Zauberflöte.**  
Große Oper in 3 Akten von Schikaneder.  
Musik von W. A. Mozart.  
Regisseur: Albert Humann.  
Dirigent: Kapellmeister Moritz Grimm.

Personen:  
Sarastro . . . . . Carl Brandes,  
Tamino . . . . . E. Lommatzsch,  
Brechtel . . . . . R. Marzano,  
Die Königin der Nacht . . . . . F. A. H. J. H. J.  
Papageno, sein Vogelknecht . . . . . Gertraud Lutz,  
Gräfin . . . . . Ad. Wächter,  
Anette . . . . . Käthe Seeling,  
Dritte . . . . . Emilie Metzger,  
Erster (Briefträger im Tempel) Wilhelm Otto,  
Zweiter der Weisheit Theo. Raven,  
Papageno, ein Vogelknecht Joseph Fanta,  
Papageno . . . . . Käthe Seeling,  
Erster . . . . . Sr. Springer,  
Zweiter . . . . . Sr. Seibel,  
Dritter . . . . . H. Hartmann,  
Monostatos, ein Mohr . . . . . Georg Höcker,  
Erster . . . . . Wilhelm Otto,  
Zweiter . . . . . Theo. Raven,  
Brechtel, Knecht, Gefolge Sarastro's.  
Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.

**„Die Hermannschlacht“**  
ein Drama von G. von Heintz.

wird als **Festspiel** in den „Kaisersälen“  
— unter Leitung des General-Direktors: Rudolf Lorenz —  
in 11 Vorstellungen von etwa 120 Personen, zum Nutzen der Baupflege, aufgeführt.  
Nächstes Spielabend: Freitag den 13. Oktober, Anfang 7 1/2 Uhr Abends.  
Spielstätten im Bauertum: Saal, 1. Rang 2 Mk., 2. Rang 1,50 Mk., 3. Rang 1 Mk., 4. Rang ohne Nummer 50 Pf., Ballen-Ränge 2 Mk., 1. Rang Vorderreihe 1,50 Mk., 1. Rang Hinterreihe 1 Mk., Musikantenbandlung H. Nothan, Große Steinstraße 14, Telefon 1045, Cigarren-Geschäfte Steinbrocher & Jasper, Marktplatz und Kleine Schwanstr., Telefon 84, Gustav Eichen, Kle Brunnstr., neben Café Kronopol, Telefon 239, Max Steyer, Edr. Magdeburger- und Döllingstr., H. Wissner, Edr. Dr. Ulrich- und Schulstr.

Der Geschäftsausfüh. der Hermannschlacht.  
J. A. C. J. H. Schütt.

Der kleinste Mann der Welt kommt!

**Restaur. Stadtwappen**,  
12 Nicolaistraße 12,  
empfeht Mittagsstisch um 60 Pf.,  
früh u. Abends reichhaltige Speisekarte zu kleinen Preisen.  
• Reservestimmer. Piano. •  
Gast- u. Logierhaus J. Friesenhahn,  
Friedenstraße 11.  
Sonnabend den 14. d. Mts.  
**Großes Schlachtfest.**  
Vormittag 1/10 Uhr Wellfleisch,  
Abends die Wurst und Suppe.  
Es laßt hierzu reichlich ein  
L. Schaaf.

Sonnabend den 14. Oktober 1899.  
Sitz von Gorchtingen.

**Thalia-Theater.**  
Sonnabend den 14. Oktober 1899.  
Jum 4. Male! Anfang 8 Uhr.  
**Die guten Freunde.**  
Schnitzler in 4 Akten v. Sardou, deutsch u. Lande.  
Sonntag, Revue! Zum 1. Male!  
**Die Wahragerin.**  
Schnitzler in 3 Akten von J. Jarno u. Nisch.  
**Stadt-Theater Leipzig.**  
Sonnabend den 14. Oktober 1899.  
**Neues Theater.**  
**Hans.**  
Altes Theater.  
**Der Wahrheitsmund.**

**Saalschlossbrauerei Giebichenstein.**  
Sonntag den 15. Oktober, Nachmittags von 3 1/2 Uhr:  
**L. grosses Extra-Concert,**  
ausgeführt von dem ganzen **Trompeter-Corps**  
des Königl. Feldartillerie-Regiments Nr. 75,  
unter persönl. Leitung ihres Dirig. des Königl. Stadtmusikers Herrn Stadel.  
Ausg. Programm.  
Otto Stöckel.

**Apollo-Theater.**  
Direktion: Fr. Wiehle.  
Nur noch bis Sonntag  
„Fata Morgana“  
und der sensationelle gegenwärtige Spielplan.

Vitte auskneipen und an der Kasse abgeben.  
**Bon.**  
Inhaber dieses Zugs am Freitag und Sonnabend folgende Eintrittspreise:  
Loge 0,65 Mk. Saal 0,25 Mk.  
Rang 0,50 „ Gallerie 0,20 „  
Ballen 0,40 „

Sonntag Abends zum 1. Male:  
„Die elektrische Laube“.  
Der kleinste Mann der Welt! kommt.

**Brüner Baum**  
Morgen Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends verschiedene Bäckereien.  
Dazu laßt freundlich ein  
Carl Jung.  
Morgen Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
Karl Bloch, Zägerplatz 1.  
Sonnabend  
— Schlachtfest.  
— Franz Haue,  
Seefenerstraße 1.  
Sonnabend  
— Schlachtfest.  
Fr. Stähler,  
Zotobitzerstr. 15.  
Morgen Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
K. Walker, Kämpferstr. 6.  
Morgen Sonnabend  
— Schlachtfest.  
— Paul Ernst,  
Friedrichstr. 29, Edr. Seifenhahn.

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Richard Hubert.  
**Die amerikanische Niece**  
Miss Leah May, die größte Dame der Welt.  
(Sensationell) — Max Erhard's Hofbildnisse in lebensgroßer Größe in Rennes). — Die Kraker-Truppe (Hadj) Mohamed Aufel, Brauereiprimer, Gymnastiker und Akrobaten. — The 3 Girls, 3 tanzende Balletter: Gymnastiker. — Die Weltmeister Kuchler, Braun-Hand-Guillotine. — Die beiden Artz's, zentrierte Brauerei und Kunst-Kabarett. — Mr. William Kelly, Jongleur Equilibrist. — Das Panonien-Getriebe (3 Damen), ungari. deutsche Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — Fräulein Hulda Malinström, schwedisch-deutsche Soubrette. — Herr Karl Pöhlgen, Original-Gesangs- und Charakter-Vorwirt.  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Gasthaus „Bremer Hof“**  
Kirchleinerstraße 1.  
Sonnabend  
**Hähnchen - Auskegeln.**  
Sonnabend  
**Unterhaltungs-Abend.**  
**Kaisersäle.**  
Jeden Abend  
**Grosses Concert der Damenkapelle.**  
W. Meyer.

**Hôtel Kaiser Wilhelm,**  
Bernburgerstraße 12.  
Jeden Freitag  
**Fisch-Abend.**  
Karpfen blau mit Butter à Port. 75 ¢.  
do. polnisch . . . . . 75 ¢.  
Schol blau mit Butter . . . . . 75 ¢.  
do. mit Dillsauce . . . . . 75 ¢.  
Hecht blau mit Butter . . . . . 75 ¢.  
do. gehackten m. Remoulade . . . . . 75 ¢.  
Jeden Sonnabend  
Stamm- und  
Eisbein mit Sauerkraut und Erbsen-  
püree à Port. 75 ¢.  
**Fritz Rahne.**

**Berliner Hof, Berlinische.**  
Sonnabend früh Schlachtfest,  
wozu einlaßt Robert Schöner.  
**Deutsche Reichs-Festschule.**  
Festabend Salts a. S. umgezogen.  
Die zur Oktober er. stattfindende Zusammenkunft wird am Sonnabend den 14. Oktober er. durch Abhaltung eines großen Unterhaltungs-Abend in Bernburgerstraße 12, „Berger Hof“, Gr. Wallstraße 1, festlich begangen.  
Für einen sehr geselligen Abend wird garantiert.  
Beginn punkt 8 1/2 Uhr Abends.  
Die Verehrten werden gebeten, bei Bestellung wegen reichlicher zu erscheinen.  
Gäste haben Zutritt.  
Der Verbands-Vorkant.

**Zwanziger's Restaur.**  
Spitzke 15.  
Sonnabend den 14. Oktober  
**Gr. Pöckelknödenessen.**  
Der kleinste Mann der Welt kommt ins  
**Apollo-Theater.**

**Gasthof zum gold. Stern.**  
Einen gehobten Ruf, sowie meinen weichen Nachbarn, Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich obiges Lokal mit heutiger Tage zur Bewirtschaftung übernommen habe.  
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrende Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen.  
Empfehle: Vorzügliche Küche, ff. Pilsener aus der Gall. Aktien-Brauerei, brauereit und Münchener Bier.  
Mit vorzüglicher Hochachtung ergeht  
**Fr. Rendel,**  
bisher Süßkeller im Ausspann der Gall. Aktien-Brauerei.  
Halle a. S., den 13. Oktober 1899.

**Franz Kaisers Restaurant,**  
Gr. Brauhausstraße 31, (neben Kauthaus Elkan.)  
Sonnabend den 14. Oktober  
**Grosses Schlachtfest.**  
Früh Wellfleisch, Abends Wurst und Suppe.  
ff. Bier aus der Brauerei Feldschlösschen vormals 6. u. H. Schulze.  
Dazu laßt freundlich ein  
**Franz Kaiser,** früherer Bierfabrikerstr. 6.

**Salzquelle,**  
Gräfsweg 15.  
Sonnabend und Sonntag  
**ff. Enten- und Gänsebraten.**  
Abeunterhaltung.  
Dazu laßt freundlich ein  
W. Hemmer.  
Sonnabend den 14. d. Mts.  
**Grosses Schlachtfest,**  
wozu reichlich einlaßt  
O. Redecker, Zwingerstr. 19.  
**Restaurant zum Bürgerhaus,**  
24 Forsterstr. 24.  
Zu den am Sonnabend den 14. u. Sonntag den 15. d. Mts. stattfindenden Festlichkeiten ist mir eine große Anzahl Karten zu beschlagnahmen.  
Borzügl. Kaffee und Angen.  
W. H. Liebig.

**„Beilsburg“, Giebichenstein.**  
Empfehle meinen Saal mit Nebenräumen zur Abhaltung von Gällen, Hochzeiten, Kommunion u. s. w.  
F. Winkler.  
Montag kommt der kleinste Mann ins  
**Apollo-Theater.**

**Sandwehr-Verein**  
für Halle a. S. und Umgegend.  
Sonnabend den 14. Oktober 1899, Abends 8 Uhr  
**Versammlung**  
im Vereinslokale „Hôtel Schwarzer Adler“, Gr. Steinstr. 24.  
Ehemalige Kameraden werden gebeten zu erscheinen. Aufnahme von 3 Kameraden. Kameraden, welche genügt sind, dem Verein beizutreten, sind herzlich willkommen.  
Sonnabend d. 14. Oktober  
Morgen Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
— Georg Labes,  
Friedrichstraße 4.  
**Schlachtfest.**  
W. Schröder-Boelsche, Zemping 8.

**Billard-Fabrik**  
(auch gebraucht)  
K. Förster,  
Bertha, Zemping 9.  
(Bettreter grüßlich)

**Der kleinste Mann der Welt kommt ins Apollo-Theater.**



Partie-Tage für Corsets.



Die Fabrikation meiner höchst bekannten Spezialitäten Karl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelkringel...

Karl Koch, Serrenstraße 1, Fernsprecher 531.

Schuhwaaren

In bekannter dauerhaft gezeugter und gewählter Arbeit empfehle ich den denkbar billigsten Preisen. Neu eingetroffen! Filz- und Stoffschuhe, Filzstiefeln und Holzschuhe etc.

Goodyear Welt-Schuhwaaren Alb. Wetterling, Jahnstr. 26. Geschäfts-Verlegung. Mit dem heutigen Tage verlegte mein Hut- und Mützen-Geschäft...

Es genügt ein ganz kleiner Zusatz von Würzen der Suppen, um angenehmlich jede, auch nur mit Wasser und Suppenkräutern, Feigwaaren etc. hergestellte Suppe überaus reich und kräftig zu machen.

MAGGI Posamenten-, Schnitt- und Wollwaarengeschäft. Meine werthen Kunden, Bekannte und Nachbarn von hier und Umgebend erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich am heutigen Tage in Groth, Magdeburgerstraße 68 an...

Aug. Weddy, Briefordner für Jedermann. Neu! Kein Locher. Staubfreie Aufbewahrung, geschlossener Kasten, Mk. 2.

Theilhaber Schöner Ecladen mit Entree in der Gr. Ulrichstraße per 1. April 1900 zu vermieten. Offert. unter N. 974 an die Exped. d. Bl.

Fritz Müller, Herren- und Knaben-Hüten zu den billigsten Gerentheiten A. 1,50 Mk., 2,75, 3 u. 3,50 Mk. Neu eröffnet!

10 Bfg. Porto. Es empfiehlt sich daher, bei Eideckelungen nicht mehr in Briefmarken, sondern nur durch Postaufhebung zu machen. Der Zeit eines Heften Instandes kann auf den Eideckel durch Postaufhebung gespart werden.

Böttcherwaaren N. Seiffert, Giebichstein, Burgstr. 64.

Färberei u. chem. Wasch-Anstalt von F. Wolf, Gr. Steinstr. 36. Sorgfältige u. taubste Ausführung aller mit nützliche erhaltene Aufträge bei schnellster Rücklieferung u. mäßig. Preisstellung. Bureau für Rechtssachen von Karl Ott, früherer Rechtsanwalts-Bureau-Borister Halle, Große Ulrichstraße 7.

Ich habe einen größeren Vorrath Corsets zum Verleihe von 3 bis 7 Mark geräumt und stelle dieselben bis zum Sonnabend den 14. d. M. zum Verleihe von 1,25, 1,50, 2,50 bis 4 Mark zum Vorkauf.

Stadtbekanntmachung. Gegen den unten beschriebenen Danblungsreisenden Ernst Wich, geboren am 31. Januar 1868 zu Deina, welcher kläglich ist, ist die Untergerichtsbarkeit wegen Unterschlagung verhängt.

Stadtbekanntmachung. Gegen den unten beschriebenen Kaufmann Emil Brande aus Halle a. S., geboren am 23. November 1865 zu Wiprechtshausen, welcher kläglich ist, ist die Untergerichtsbarkeit wegen Unterschlagung verhängt.

Stadtbekanntmachung. Gegen den unten beschriebenen Arbeiter August Franz, zuletzt beim Weinbau des Paganos'schen Schmiedes beschäftigt, geboren am 8. November 1882 zu Vogau, welcher kläglich ist, ist die Untergerichtsbarkeit wegen gefährlicher Körperverletzung verhängt.

Spar-Kasse des Spar- u. Bau-Vereins, G. S. u. B. verzinst Einlagen, auch von Nichtmitgliedern, mit 4% Zinsen bis 6. Herren: Rich. Heinze, Mansfeldstr. 7, Bruno Horn, Ebnritter 153, G. Dobrindt, Ebnritter 146, Gerhart Mühl, Ebnritter 147, Paul Schwarz, Ebnritterstr.

Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran. Der beste und wirksamste Leberthran. Geschmack besonders fein. Leicht u. ohne Widerwillen zu nehmen. Diesjährige Füllung besonders schön. Viele ärztliche Atteste und Dankzusagen. Dargest. aus Natur bis Mal. Originalflaschen in grauen Kästen à 2 u. 4 Mk. Letztere Grösse für längeren Gebrauch profittlicher. Man fordere stets Leberthran von Apotheker Lahusen, Bremen. Nur so allein echt. Näheres Aussehen gern vom Fabrikanten. Stets frisch vorrätig in allen Apotheken von Halle.

Färberei u. chem. Wasch-Anstalt von F. Wolf, Gr. Steinstr. 36. Sorgfältige u. taubste Ausführung aller mit nützliche erhaltene Aufträge bei schnellster Rücklieferung u. mäßig. Preisstellung. Bureau für Rechtssachen von Karl Ott, früherer Rechtsanwalts-Bureau-Borister Halle, Große Ulrichstraße 7.

Eugen Glaser, Gr. Ulrichstraße 41, Ecke Raulandstr.

Anteilige Bekanntmachungen. Bekanntmachung. Die 3. an den Inspector a. D. Veufel hier verpachtete sogenannte Glandische Gemeindegüter von 2 1/3 a 20 qm (Kartenblatt 3, Parzelle 7 der Gemarkung Halle), in der Gemarkung Sankt-Georgi unter der Erbhaberschaft gelegen, soll auf die jedes Freitag abends 1900 bis einschliesslich 1905 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, anderweit öffentlich verpachtet werden.

Bekanntmachung. Zur öffentlichen meistrischen Verpachtung der der Stadtgemeinde Halle gehörenden, in 28 Parzellen eingetheilten Gärten Marktstraße in der hierigen Gemarkung Halle, im Jahre 1900 bis einschliesslich 1905, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, ist Termin auf...

Bekanntmachung. Die öffentlichen unentgeltlichen Schwuppen-Ansprüche für den Stadtgebiet Halle a. S. finden in diesem Jahre auch noch im Oktober unter Leitung des Königl. Kreisphysikus Geh. Med. Raths Dr. Rivier im Termin auf...

Ausföhrung. Die Stempelpapieren zum Weinbau der Landbesitzer sollen im Wege der Vertheilung gegeben werden. Angebots sind bis...

Bekanntmachung. Auf Hofstelle Reuten werden am 23. Oktober d. J., 12 Uhr Mittags ca. 300 Stk. eigene und kleinere alte Pappschwellen an den Weidweiden gegen löthige Verpachtung und Abnahme veräußert.

Militärische Verlesung. Die Lieferung von Hülsenfrüchten, kammlichten Materialmateriafen, sowie Milch u. Eier soll an den Mindestfordernden vom 1. November 1899 bis Ende Oktober 1900 vergeben werden. Die Bescheidliche Offerten sind bis zum 18. Oktober vorzulegen auf dem Komp. Bureau der 9. Komp. abzugeben.

Vergebung von Pfästerungen. Die Trottoirpflasterungen mehrerer Straßen in Trotha sollen in drei Gruppen vergeben werden. Die Angebotsformulare sind im Amtshause zu Trotha, Magdeburgerstraße Nr. 28 (mehrfach auch Verbringung s. zur Einsicht ausliegen) gegen Erstattung der Copialien zu entnehmen.

Anfrage. Am 3. Oktober 1899 ist im Korrie zu Burgliehen im Schlage 14 der bereits fast in Vererbung befindliche Besatzung eines unbekanntes Mannes im Alter von etwa 40 bis 50 Jahren aufgefunden worden.

Die Beste, die noch schwarz Kopfhaare zeigte, war mit Roth, Holz und Welle von braunem Haare bekrönt. Neben herbei Schieber. Neben der Welle lag eine Schlinge, aus erhaltene Nähn und ein Stückchen, auf dessen Stoff die Aufschrift lautete: 'Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.'

Die Beste, die noch schwarz Kopfhaare zeigte, war mit Roth, Holz und Welle von braunem Haare bekrönt. Neben herbei Schieber. Neben der Welle lag eine Schlinge, aus erhaltene Nähn und ein Stückchen, auf dessen Stoff die Aufschrift lautete: 'Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.'

Die Beste, die noch schwarz Kopfhaare zeigte, war mit Roth, Holz und Welle von braunem Haare bekrönt. Neben herbei Schieber. Neben der Welle lag eine Schlinge, aus erhaltene Nähn und ein Stückchen, auf dessen Stoff die Aufschrift lautete: 'Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.'

Die Beste, die noch schwarz Kopfhaare zeigte, war mit Roth, Holz und Welle von braunem Haare bekrönt. Neben herbei Schieber. Neben der Welle lag eine Schlinge, aus erhaltene Nähn und ein Stückchen, auf dessen Stoff die Aufschrift lautete: 'Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.'

Vertical text on the left margin, likely from another page or a scanning artifact.

Vertical text on the right margin, likely from another page or a scanning artifact.

